

Alte Zehntscheune Schlossstraße 20 in Dörrebach

Schlagwörter: [Zehntscheune](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

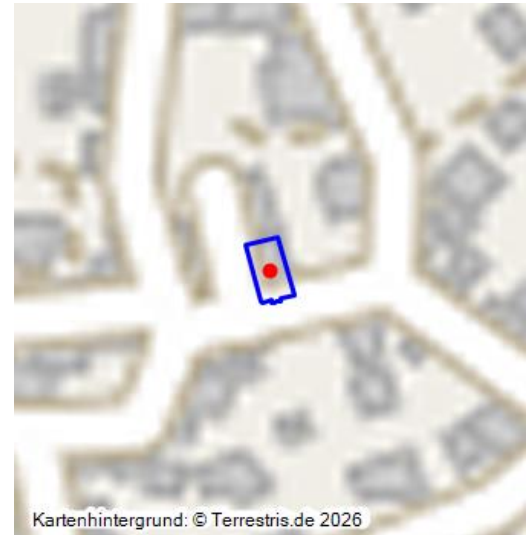
Gemeinde(n): Dörrebach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die beiden Zehntscheunen in Dörrebach, von der Schlossstraße aus (1920er Jahre)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestis.de 2026

Die ehemalige Zehntscheune in Dörrebach wurde im 18. Jahrhundert erbaut und ist heute noch in der Schlossstraße 20 zu finden. Einst diente sie den Wolfen von Sponheim, einer Adelsfamilie der Sponheimer Grafen, als Lagerhaus für den Zehnten. Aus diesem Grund befanden sich die Zehntscheunen in unmittelbarer Nähe des Dörrebacher Schlosses. Der Begriff „Zehnt“ bezeichnet eine Art Steuer, die ein Lehensmann an seinen Lehensherr in Form von Geld oder Naturalien abgeben musste. In Dörrebach mussten die Bauern den großen Zehnten an die Adelsfamilie und den kleinen Zehnten an die Kirche abgeben. Wie hoch die jeweiligen Abgaben waren, ist nicht bekannt. Zudem waren sie verpflichtet bestimmte Frondienste zu erledigen. Dies waren in der Regel Fuhr- und Botendienste, konnte aber im Kriegsfall auch die Heerfahrt bedeuten.

Die Zehntscheune wurde aus Bruchstein gebaut und besitzt einen barocken Krüppelwalmdachbau. Umgebaut und klassizistisch überformt wurde die Zehntscheune Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts, sodass sie als ein einfirsthausartiges Wohnhaus genutzt werden konnte. Mit dem Umbau wurde die ehemalige Scheune in zwei Stockwerke und ein Dachgeschoss aufgeteilt. Heute befindet sich das Gebäude im Privatbesitz und wird derzeit restauriert und renoviert.

Die ehemalige Zehntscheune ist als Kulturdenkmal in der Denkmalliste des Landes Rheinland-Pfalz ausgewiesen (Denkmalverzeichnis Kreis Bad Kreuznach, S. 50).

(Johanna Flesch und Joshua Simon, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Internet

de.wikipedia.org: Zehntscheune (abgerufen 05.09.2016)

Literatur

Feil, Fridolin (2000): Dörrebacher Geschichten. Dörrebach.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Bad Kreuznach. Denkmalverzeichnis, Kreis Bad Kreuznach, 22. Mai 2023. S. 50, Mainz. Online verfügbar: [denkmallisten.gdke-rlp.de/Bad Kreuznach](https://denkmallisten.gdke-rlp.de/Bad_Kreuznach) , abgerufen am 15.06.2023

Alte Zehntscheune Schlossstraße 20 in Dörrebach

Schlagwörter: Zehntscheune, Wohnhaus

Straße / Hausnummer: Schlossstraße 20

Ort: 55444 Dörrebach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1800

Koordinate WGS84: 49° 56 46,74 N: 7° 43 19,47 O / 49,94632°N: 7,72208°O

Koordinate UTM: 32.408.314,22 m: 5.533.444,78 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.408.352,75 m: 5.535.218,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alte Zehntscheune Schlossstraße 20 in Dörrebach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252555> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz